

# Drei hilfreiche Piktogramme

**D**as Piktogramm ist eine feine Erfindung. Eine wichtige Information durch eine einfache grafische Darstellung vermitteln, ganz ohne Buchstaben – das ist schon deshalb hilfreich, weil es auch von Kindern, Leseschwachen und Analphabeten verstanden wird. Täglich begegnen wir Hunderten von warnenden oder empfehlenden Piktogrammen, Verkehrs- und Fluchtwegzeichen, Toiletten-Symbolen usw. Derzeit beschäftigen mich drei besonders hilfreiche Piktogramme: Beim Rahmer Bach hat ein Ordnungsfan ein rot umrandetes Verbotspiktogramm aufgestellt. Es zeigt in der Mitte auf weißem Grund einen Hund in Hockstellung über einem Häufchen. Das ist so eindeutig, dass es selbst Hunde lesen können. Beim Alten Angerbach in Huckingen stößt der Wanderer auf dieses warnende Piktogramm an einem Gitter: Rot umrandet erkennt man ein Männlein, das mit offenem Mund, also voller Entsetzen, rücklings in eine blaue Flut stürzt. Hinter dem Schild sind zwar nur Gras und Beton sichtbar. Aber es ist immer hilfreich, vor Rückwärtspringen zu warnen. Und die Angermunder Schützen zeigen im roten Dreieck ihres Warnschilds ein auf dem Boden kriechendes behelmtes Mannsbild mit einem Gewehr in der Linken und einem Bierhumpen in der Rechten. Ihr nnüchternen Nnnichtschützen seid also gewwwarnt, hicks!